

Im **Dialog**

Ausgabe



Patientenmotivation

Die 2002 bundesweit gestartete Initiative für nierenkranke Patienten hat auch in diesem Jahr bereits Schulungen in mehreren weiteren Regionen erfolgreich durchgeführt.

Mit Fit für Dialyse wird ein standardisiertes, umfassendes Schulungsprogramm angeboten, bei dem der prädialytische Patient im Mittelpunkt steht. Und dieses Angebot wird gut angenommen, wie die Teilnehmerzahlen zeigen.

Bevorstehende Dialysepflicht löst gerade bei Patienten mit hoher Eigenmotivation die Suche nach Informationen aus. Zukünftige Patienten und

ihre Angehörigen nehmen mit großem Interesse an den Schulungen teil und bereiten sich so auf ihr Leben mit Dialyse vor.

Aktiv mitgestalten anstatt zu verdrängen, so könnte man die innere Haltung kurz ausdrücken. Diese Basisinformationen über die Nierenerkrankung und ihre Therapiemöglichkeiten sollen dazu beitragen,

dass zukünftige Patienten die Umstellung ihrer Lebensgewohnheiten selbstbewusst meistern und ihre Lebensqualität sichern. Durch die

Information der Angehörigen wird auch in der Familie Verständnis für die oft einschneidende Situationen geschaffen.

Im anschließenden Arzt-Patienten-Gespräch mit dem betreuenden Arzt können die individuellen Bedenken und Fragen des Patienten geklärt werden.

THEMEN

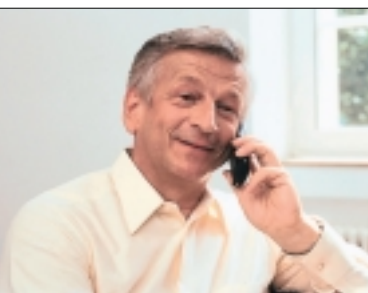
- **Start** s. 1
Patientenmotivation
- **Bericht** s. 2
Weg des Patienten zur Schulung
- **Presse-News** s. 3
München und andere
- **Veranstaltungsorte** s. 4
Aktuelle Termine
- **Noch mehr Info** s. 4
www.Fit-fuer-Dialyse.de

Im **Mittelpunkt steht der Patient**

Wege des Patienten zur Schulung

Info über ...

Wenn in einer Region die Initiative „Fit für Dialyse“ Schulungsveranstaltungen für nierenkranke Patienten durchführen will, stehen Moderator und Referenten-Team vor einer Reihe von Organisationsaufgaben.



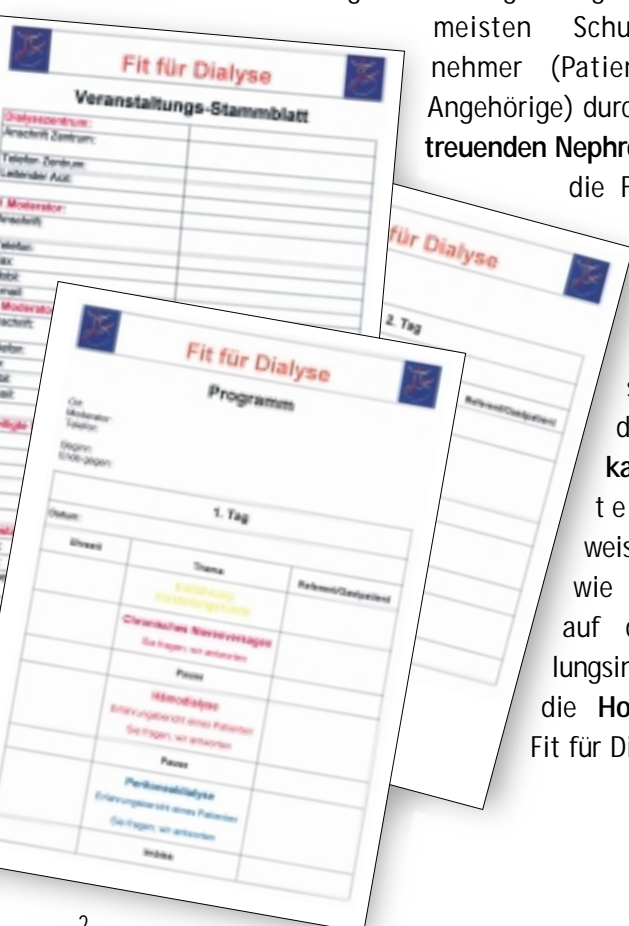
Eine der wichtigen Fragestellungen, die man beachten muss, lautet:

Wie erreichen wir die prä-dialytischen Patienten?

Im Gesamtkonzept von Fit für Dialyse sind drei mögliche Wege berücksichtigt. Zunächst einmal ist die **Ambulanz** der teilnehmenden Dialysezentren die beste Gelegenheit, zukünftigen Dialysepatienten das Schulungsprogramm zu empfehlen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die

meisten Schulungsteilnehmer (Patienten und Angehörige) durch **den betreuenden Nephrologen** auf die Fit-für-Dialyse-

Veranstaltung aufmerksam wurden. **Plakate** im Wartezimmer weisen ebenso wie die **Flyer** auf die Schulungsinhalte und die **Hotline** von Fit für Dialyse hin.



Der Moderator informiert ebenfalls die umliegenden Dialysezentren über die geplanten Schulungstermine und bietet einen **Flyer** für die infrage kommenden Patienten an.

Auf Plakat und Flyer ist die **Hotline-Nr. 0180/156 78 90** (Ortstarif) deutlich vermerkt. Hier kann der interessierte Patient weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten. Die Hotline informiert über Ort, Datum und Beginn der Schulung. Hat sich der Patient angemeldet, erhält er eine Anmeldebestätigung, einen Programmablauf mit genauen Zeiten und eine Anfahrtsbeschreibung.



Die **regionale Presse** ist eine weitere Möglichkeit, Fit für Dialyse bekannt zu machen. Mustervorlagen für **Pressemitteilungen** erleichtern Moderator und Redaktion die Arbeit. Die Presseausschnitte auf der nächsten Seite und in anderen Ausgaben von „INFO“ zeigen beispielhaft die wichtige bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt Fit für Dialyse.

Außer in der Tagespresse wurde auch in **Krankenkassen- und Krankenhauszeitungen** über das Schulungsprogramm berichtet und auf nächste Veranstaltungstermine, die Hotline und die Internetadresse hingewiesen. Unter www.Fit-fuer-Dialyse.de findet der Internetbesucher die wesentlichen Informationen über Ziele und Inhalte von Fit für Dialyse. Die zunehmende Zahl der Internetnutzer erschließt einen weiteren Kreis von Menschen, die aktiv Informationen zu Krankheiten und deren Therapiemöglichkeiten suchen.

NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS NEWS

Süddeutsche Zeitung

NEUESTE NACHRICHTEN AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

DIE RHEINPFALZ DIENSTAG, 18. FEBRUAR 2003

SPEYERER RUNDSCHAU

Kurse für Nierenkranke: „Fit für Dialyse“

Schulungsprojekt im Diakonissen-Krankenhaus

► „Fit für Dialyse“ heißt ein Schulungsprojekt für nierenkranke Menschen im Großraum Speyer. Am 22. und 23. März findet in den Räumen des Diakonissen-Krankenhauses Speyer ein Seminar statt.

Chronisch Nierenkranke können sich so gründlich auf ihre bevorstehende Dialyse-Behandlung vorbereiten. Ein Verbund mehrerer Dialyse-Einrichtungen verfolgt das gemeinsame Ziel, alle von der Krankheit Betroffenen objektiv über Krankheitsbild und Behandlungsmöglichkeiten der chronischen Nierenerkrankung aufzuklären. Im Vordergrund steht dabei aktive Lebenshilfe für Patienten und deren Angehörige.

Fortgeschrittene Nierenerkrankung und der mögliche Beginn einer Dialysebehandlung bedeutet für Patienten eine zeitliche Belastung und auch eine deutliche Änderung ihrer Lebensführung. Oft muss die Ernährung umgestellt und die tägliche Trinkmenge reduziert werden. Einschränkungen bei Arbeit und Freizeit sind ebenfalls häufig.

Hier setzt das Schulungsprogramm „Fit für Dialyse“ an. An jeweils zwei Vormittagen können sich Betroffene zusammen mit einem Angehörigen über Blutwäsche, Bauchfelldialyse und Transplantation informieren. Sie erhalten wichtige Tipps zur Ernährung und Informationen zu sozialrechtlichen Fragen. Kurzvorträge von erfahrenen Ärzten und Pflegekräften, Diskussionen und der Austausch mit erfahrenen Dialysepatienten beziehungsweise Transplantierten gestalten das Seminar.

Kurzweilige Vorträge, praktische Demonstrationen und offene Diskussionen mit anderen Patienten sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. So sollen Befürchtungen ausgeräumt, Ängste abgebaut und bei der Familie Verständnis für die Situation geweckt werden.

Anmeldungen über das „Fit für Dialyse“-Telefon 0180 1567890. Hier erfährt man die genauen Termine und die Adresse zur Veranstaltung. Informationen gibt's auch im Internet unter: www.Fit-fuer-Dialyse.de (red)

Seminar informiert chronisch Nierenkranke

Chronisch nierenkranke Menschen und deren Angehörige können sich nun in einer kostenlosen Schulung auf eine bevorstehende Dialyse-Behandlung vorbereiten. Ein Verbund mehrerer Dialyse-Einrichtungen verfolgt gemeinsam das Ziel, aufzuklären über Krankheitsbild und Behandlungsmöglichkeiten sowie konkrete Einschränkungen wie Ernährungsumstellung oder Reduzierung der täglichen Trinkmenge. An jeweils zwei halben Tagen können sich Betroffene auch informieren über Blutwäsche, Bauchfell-Dialyse und Transplantation. Auch sozialrechtliche Fragen gehören dazu. Referenten sind Ärzte, Pflegekräfte und erfahrene Dialysepatienten.

Das nächste Seminar findet statt am Freitag, 14. 2., und Samstag, 15. 2., im Selbsthilfzentrum an der Bayerstraße. Anmeldung ist erforderlich unter der Rufnummer 0180/156 78 90. Informationen sind im Internet zu finden unter www.Fit-fuer-Dialyse.de. 76

München-Altstadt, erschienen in der Süddeutschen Zeitung am 23. Januar 2003

Die Rheinpfalz, erschienen in der Speyerer Rundschau am 18. Februar 2003

WESTDEUTSCHE ZEITUNG

Niederrhein Zeitung

Sich auf eine Blutwäsche vorbereiten

Verbund mehrerer Dialyseeinrichtungen bietet Seminare im „KreVital“ an

Krefeld. Chronisch nierenkranke Menschen können sich auf ihre bevorstehende Dialysebehandlung am 23. und 28. Januar in einer Schulung in den Räumen von „KreVital“ an Maria-Hilf vorbereiten. Ein Verbund mehrerer Dialyseeinrichtungen verfolgt das

Ziel, Betroffene objektiv über Krankheitsbild und Behandlungsmöglichkeiten der chronischen Nierenerkrankung aufzuklären. Aktive Lebenshilfe für Patienten und deren Angehörige steht dabei im Vordergrund, vortrage von Ärzten und Pflegekräften,

Diskussionen und der Austausch mit erfahrenen Dialysepatienten bzw. Transplantierten gestalten das Seminar. Interessierte können sich über das „Fit für Dialyse“-Telefon anmelden: 0180/1567890. Infos im Internet unter: www.fit-fuer-dialyse.de

Krefeld

Erschienen in der Westdeutschen Zeitung am 18. Januar 2003

Mannheim

Erschienen im Mannheimer Morgen am 21. Januar 2003

MORGEN

Dienstag, 21. Januar 2003 / Nr. 16

Blick in die Stadt

„Fit für Dialyse“

Chronisch nierenkranke Menschen können sich auf eine bevorstehende Dialysebehandlung vorbereiten: An zwei Vormittagen gibt es für Betroffene (mit je einem Angehörigen) Informationen über Blutwäsche, Bauchfelldialyse und Transplantation, außerdem über Ernährung und sozialrechtliche Fragen. Das Seminar findet am 25. und 26. Januar in den Räumen des Theresien-Krankenhauses statt. Näheres und Anmeldung über das „Fit für Dialyse“-Telefon: 0180/156 78 90. Infos auch im Internet unter: www.Fit-fuer-Dialyse.de red

Die Veranstaltung ist an folgenden Orten durchgeführt:

Bonn/Siegburg

Darmstadt

Erfurt

Großenhain

Krefeld

Leipzig

Leipzig II

Mannheim

Minden

München-Harlaching

Traunstein

Trier

VS-Schwennigen



geplant:

22. u. 23.03.2003

25. u. 27.03.2003

28. u. 29.03.2003

29. u. 30.03.2003

29. u. 30.03.2003

01. u. 08.04.2003

01. u. 03.04.2003

29.04. u. 06.05.2003

17. u. 24.05.2003

17. u. 18.05.2003

Speyer

Essen

Erfurt

VS-Schwennigen II

Darmstadt II

Duisburg

Trier II

Düsseldorf

Bonn/Siegburg III

Würzburg

Termine und weitere Informationen zum Ortstarif unter der Hotline **0180/156 78 90** und im Internet unter www.Fit-fuer-Dialyse.de.

IMPRESSUM

Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. Werner Riegel
KLINIKUM DARMSTADT

Grafenstraße 9
D-64283 Darmstadt
Tel.: 0 61 51/107-6600

Das „Fit für Dialyse“-Team

Angelika Firl
Günter Böttner

Administration

Fit für Dialyse
Postfach 20 37
D-69491 Hirschberg
Tel.: 0 180/156 78 90
www.Fit-fuer-Dialyse.de

